



BACKPACK MANUAL

## OVERVIEW KOALA



### KOALA II

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines SALEWA Rucksacks.

Wir möchten sicherstellen, dass du weißt, wie Du deinen neuen SALEWA Rucksack am besten nutzt und packst.

Im Folgenden findest Du eine Beschreibung aller Funktionen, die der Rucksack bietet.



4954 Koala II incl. Raincover  
1800 dark red/ anthracite



## TREKKING CUSTOM FIT CARRYING SYSTEM



### ANATOMISCH GEFORMTE SCHULTERTRÄGER - UND HÜFTGURTE

garantieren eine Frauen/Männer spezifische Passform und sorgen auch bei ausgiebigen Trekking Touren für Komfort.

### VORGEFORMTE HÜFTFLOSSEN

umschließen die Hüften des Trägers exakt und sorgen so für gleichmäßige Lastenverteilung.



### HÖHENJUSTIERBARE LAGEVERSTELLRIEMEN

an den Schulterträgern erlauben exakt Rückenpositionierung.

### STUFENLOSE, EINFACHE RÜCKENLÄNGEN-ANPASSUNG

An die individuelle Größe des Trägers sorgen für einen perfekten Sitz des Rucksackes.

# FEATURES



## Innenfach für Wertsachen



## Lastkontrollriemen

Wenn der Rucksack enger am Rücken anliegen soll, müssen die Lastkontrollriemen angezogen werden. Für mehr Rückenbelüftung die Lastkontrollriemen lockern.



## Brustriemen

Verschiebe den Strap in der Höhe so, dass er in der Mitte deines Brustbeins platziert ist, damit der Rucksack eng an deinem Körper anliegt. Der elastische Strap ist hoch atmungsaktiv und schmiegt sich weich an.



## Regenhülle

Einfach den Reißverschluss des Regenschutzfachs im Boden des Rucksacks öffnen und den Regenschutz nach oben über den Rucksack ziehen. Zum Trocknen nach Verwendung den Regenschutz durch Öffnen des Klettverschlusses vom Rucksack abnehmen.



## Leicht zugängliche Seitentaschen aus Mesh

Abgeschrägte Mesh-Seitentaschen für schnellen und einfachen Zugriff auf wichtige Ausrüstungsgegenstände, ohne den Rucksack abnehmen zu müssen.



## Hüftgurttasche

Wertsachen wie Geld, Kamera und Mobiltelefon sind hier sicher aufgehoben.



# ALLGEMEINE INFORMATION



## 1. | WESENTLICHE VORTEILE

Wir streben nach bestmöglichen Lösungen für Bergenthuisastien basierend auf unserer Philosophie, starke & leichte Produkte zu schaffen. Wir verstehen die Bedürfnisse der Nutzer und bieten ihnen die richtigen Funktionen und nötigen Vorteile, um ihre Abenteuer genießen zu können:

### **ROBUSTHEIT & HALTBARKEIT**

Unser Designteam untersucht detailliert die exakte Funktion jedes Bestandteils des Rucksacks, um die jeweiligen Leistungsanforderungen klar zu definieren. So bestimmt es die optimale Kombination aus Materialien und schafft robuste Ausrüstung für eine möglichst lange Nutzung.

### **LEICHTES DESIGN**

Unsere ausgefeilten Designlösungen basieren auf den besten Materialien, um Gewicht einzusparen. Der Einsatz besonders leichter Textilien, Schnallen, Riemen und Accessoires hält das Gewicht ebenfalls gering.

### **OPTIMALE LASTVERTEILUNG**

SALEWA Trekking-Rucksäcke sind mit den Custom FIT und Custom FIT PRO Tragesystemen ausgestattet. Ihre einfach einzustellenden Rückenlängen sorgen dafür, dass auch schwere Lasten über lange Zeit hinweg bequem getragen werden können. Um eine optimale Lastverteilung zu erreichen, stelle sicher, dass das System – inklusive der Lastkontrollriemen – richtig eingestellt ist und dass der Rucksack sowohl horizontal als auch vertikal richtig gepackt ist.

### **VENTILATION**

Schwitzen kühlt den Körper durch Verdunstung. Konventionelle Rucksäcke verhindern dies, weil ihre Rückenplatten nicht die nötige Ventilation bieten, dass der Schweiß verdunsten kann. Die feuchten Rückenplatten sorgen dann dafür, dass man sich verkühlt. Die Rückenplatten aller SALEWA Rucksäcke sind so ausgelegt, dass sie eine gute Ventilation sicherstellen.

## 2. | TRAGESYSTEM

SALEWA hat zwei verschiedene Tragesysteme. Entsprechend der Größe und dem Einsatzbereich des Rucksacks, ist er mit einem AIR FIT oder einem CONTACT FIT System ausgestattet. Unser AIR FIT System maximiert die Ventilation und minimiert die Kontaktfläche von Rucksack und Körper; das CONTACT FIT System hält für maximale Kontrolle beim Aufstieg den Schwerpunkt der Ladung in Kontakt mit dem Rücken und bietet mit seinen Lüftungskanälen zugleich eine gute Ventilation.

# ALLGEMEINE INFORMATION



## 3. | RUCKSACK EINSTELLEN

### So sitzt der Rucksack am besten:

1. Lockere alle Riemen (Schulterriemen, Lastkontrollriemen, Hüftgurt, Kompressionsriemen), bevor du den Rucksack belädst.
2. Wenn Dein Rucksack über ein Verstellsystem für das Tragesystem verfügt, folge den folgenden Anweisungen in der Tabelle, um deine Rückenlänge herauszufinden und diese korrekt einzustellen.

Rückenlänge	feste Rückenlänge größe	CUSTOM FIT PRO Rückenlänge Herren	CUSTOM FIT PRO Rückenlänge Damen
38/40cm	SHORT		SHORT
40/45cm		SHORT	MEDIUM
45/50cm	REGULAR	MEDIUM	LARGE
50/53cm		LARGE	

3. Ziehe den Hüftgurt soweit an, dass er direkt über dem Becken sitzt. Stelle sicher, dass dein Beckenkamm in der Mitte zwischen der Hüftgurtpolsterung liegt. Schließe die Schnallen und sichere die losen Enden der Straps.
4. Ziehe die Schulterriemen fest (aber nicht zu fest), bis das Tragesystem an deinem Rücken anliegt. Die Befestigungspunkte der Schulterriemen sollten ca. 2,5 cm über dem siebten Rückenwirbel liegen. Wenn nötig, verändere die Rückenlänge.
5. Falls vorhanden: Ziehe die Lastkontrollriemen an der Oberseite der Schulterriemen fest.
6. Schließe den Brustgurt und passe dessen Länge an. Stelle sicher, dass er auf der richtigen Höhe (am Brustbein) sitzt. Ein enger Sitz hilft dabei, den Rucksack zu stabilisieren. Achte darauf, dass es nirgends drückt.
7. Überprüfe die Lastkontrollriemen und stelle sicher, dass die Schulterriemen sich fest um deine Schultern schmiegen.

## 4. | RUCKSACK PACKEN

Wir empfehlen, dass Du nie mehr als 70% des Volumens deines Rucksacks vollpackst. Der zusätzliche Raum ist nützlich, falls du den Inhalt aus- und schnell wieder einpacken musst.

- Der Platz ist begrenzt, deshalb ist es sinnvoll, mit System zu packen. Das macht das Tragen des Rucksacks anschließend auch einfacher. Wir empfehlen die folgende Einteilung: Verstaue leichtere Gegenstände, so wie deinen Schlafsack und Reservekleidung, ganz unten; behalte schwerere Ausrüstung, wie dein Kochgeschirr oder Zelt, im oberen Teil des Rucksacks.
- Verstaue Wertsachen, wie Dokumente, Geld, Schlüssel etc. im entsprechenden, dafür vorgesehenen Fach.
- Packe Gegenstände, die du schnell zur Hand haben möchtest, ganz oben oder in die Außentaschen: Extra-Kleidung, Wasserflasche, Karten, Kompass, Snacks etc.
- Befestige längere Gegenstände, wie Zeltstangen oder Trekkingstöcke, mithilfe der Kompressionsriemen seitlich am Rucksack – und verstaue die losen Enden der Riemen in den Seitentaschen. Wenn nötig können lange und sperrige Gegenstände (Schlafmatte, Zelt etc.) mit Riemen außen am Rucksack befestigt werden.
- Packe deine Kochausrüstung, Essen, Ersatzkleidung und andere Ausrüstungsteile im Hauptfach. Behalte die Kleidung, die du am häufigsten nutzt, möglichst weit oben. Weniger genutzte Ausrüstung (z.B. Biwaksack) kann unten bleiben.
- Das separate Bodenfach ist für leichtere Gegenstände gedacht, so wie dein Schlafsack oder Ersatzkleidung.

## 5. | PFLEGE UND WARTUNG

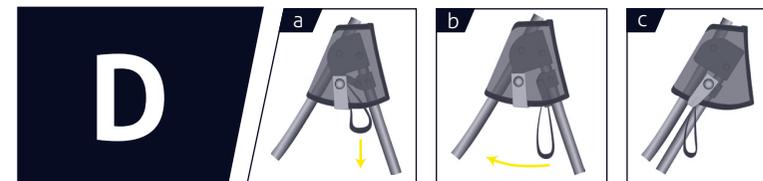
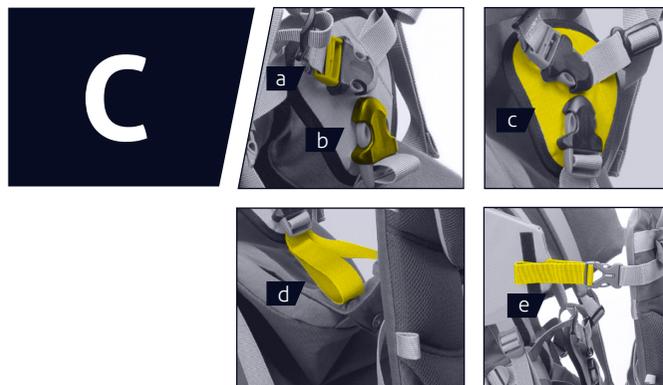
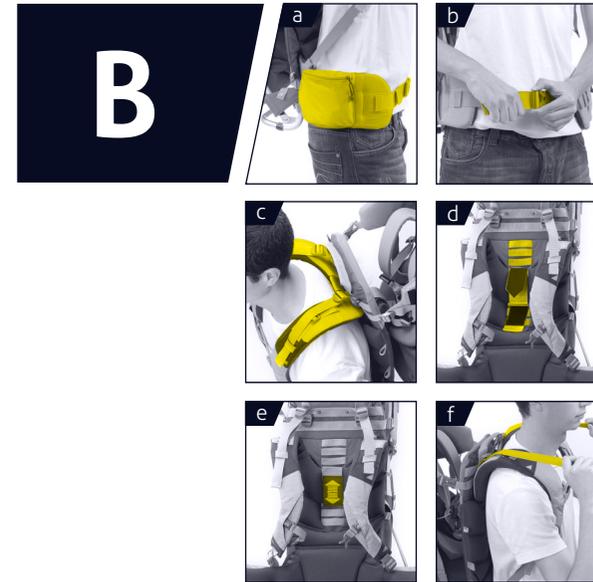
Rucksäcke benötigen nicht viel Pflege und Wartung. Flecken können mit Wasser entfernt werden. Schmiere die Reißverschlüsse gelegentlich mit Silikon oder Öl. Außer wenn du den Rucksack jedoch bei besonders staubigen Verhältnissen nutzt, benutze da Silikon oder Öl den Staub anzieht. Wenn Deine Reißverschlüsse klemmen, reinige sie mit einer alten Zahnbürste.

## 6. | KONTAKT

Du hast eine Frage oder brauchst einen Tipp?

Dann kontaktiere uns unter: [www.salewait.it/contacts/](http://www.salewait.it/contacts/)

# SICHERHEITSGEHEITSINFORMATIONEN (Achtung für späteres Nachschlagen aufbewahren!)



# SICHERHEITSINFORMATIONEN



**Achtung:** Die Kindertrage ist ausschließlich für den Transport von Kindern durch erwachsene Personen geeignet.

Lassen Sie ihr Kind nicht unbeaufsichtigt in dieser Trage; Nicht verwenden, bis das Kind selbstständig sitzen kann; Wenn das Kind in der Trage sitzt, könnte es den Erwachsenen überragen, daher muss sorgfältig auf Gefährdungen geachtet werden, wie z.B. Türrahmen, niedrige Äste von Bäumen, etc. Bei Verwendung der Trage muss der Erwachsene auf Folgendes achten: Durch eine Bewegung sowohl des Kindes als auch des Erwachsenen kann das Gleichgewicht des Erwachsenen, der das Kind trägt, beeinträchtigt werden; Der Erwachsene, der das Kind trägt, muss sehr vorsichtig sein, wenn er sich nach vorne beugt oder lehnt; Die Trage ist für eine Anwendung bei Freizeitaktivitäten geeignet, nicht jedoch für Sportaktivitäten; Beim Aufsetzen und Absetzen der Trage ist mit Vorsicht vorzugehen; Die Kindertrage ist nur für Kleinkinder geeignet die max. 15 kg wiegen und nicht größer als 105 cm sind; weitere Zuladung max. 4 kg; Vergewissern Sie sich, dass das Kind, sobald es sich in der Trage befindet, stets angeschnallt und das Geschirr ordnungsgemäß entsprechend der Herstelleranleitung eingestellt ist; Langes Sitzen ermüdet das Kind und kann zudem die Blutzirkulation beeinträchtigen. Daher wird die Einhaltung häufiger Pausen empfohlen; Seien Sie sich bewusst, dass das Kind in der Trage eher unter den Wetterbedingungen und Temperaturen leiden kann, bevor Sie es tun. Unter extremen Temperaturbedingungen können freiliegende Metallteile so stark erhitzen oder abkühlen, dass das in der Trage sitzende Kind Verbrennungen erleiden kann; Bitte stellen Sie die Trage nicht auf Tischen oder Bänken ab; Bitte achten Sie darauf, dass Verletzungen der Füße des Kindes vermieden werden, wenn die Trage am oder nahe dem Boden ist; Bitte verwenden und beziehen Sie nur Zubehör- und /oder Ersatzteile vom Hersteller, die über den Fachhändler bezogen werden können.

**A** Voreinstellen des Kindersitzes: Stellen Sie die Kindertrage für optimale Sicherheit und Komfort des Kindes wie nachfolgend beschrieben ein. Kontrollieren Sie die einzelnen Schritte, indem Sie Ihr Kind vorsichtig in die Trage setzen. Nehmen Sie das Kind aus der Trage, bevor Sie fortfahren.

1. Klappen Sie den Standbügel auf (a) und stellen Sie die Trage ebenerdig ab. Achten Sie auf sicheren Stand der Trage.
2. Lockern Sie die Gurte (b), (c), (d), (e),...

3. Stellen Sie die Sitzhöhe mit der zentralen Verstellung an der Schiebesch-nalle (f) ein. Die Sitzhöhe ist optimal, wenn der Hinterkopf des Kindes im Bereich des Nackenpolsters aufliegt. Achtung: Fädeln Sie das Gurtband durch die Schiebesch-nalle (f) zurück, um ein Verstellen des Sitzes zu vermeiden.
4. Passen Sie nun die Höhe des Schultergurtes an. Lösen Sie dazu den zentralen Klettverschluss (g) des Schultergurtes und ziehen Sie die Klett-lasche aus den Halteschlaufen (h). Stecken Sie die Klett-lasche auf der gewünschten Höhe von unten nach oben durch 2 der Halteschlaufen und schließen Sie die Klett-lasche wieder.
5. Die Höhe des Kinderschultergurtes ist korrekt, wenn die Schulterträger die Schultern des Kindes vollständig umschliessen und der zentrale Teile des Gurtes zwischen den Schulterblättern zu liegen kommt (i).

## **B** Korrektes Einstellen des Rückensystems auf den Träger

1. Für beste Ergebnisse, beladen Sie die Trage mit einem realistischen Gewicht. Wenn Sie Ihr Kind in die Trage setzen, muss dieses korrekt ange-schnallt sein.
2. Zuerst lockern Sie alle Riemen des Tragesystems, dann setzen Sie die Trage auf.
3. Der Hüftgurt sollte mittig auf dem Hüftknochen aufsitzen (Abb. a) und diesen sauber umschließen.
4. Schließen Sie den Hüftgurt und ziehen diesen fest (Abb. b).
5. Ziehen Sie jetzt die Schultergurte nur leicht fest, so dass das Gewicht des Rucksacks noch immer auf Ihrer Hüfte liegt.
6. Der Ansatz der Schulterträger sollte sich zwischen den Schulterblättern befinden und der Schulterträger die Schultern sauber umschließen. (Abb. c). Sollte dies nicht der Fall sein, stellen Sie die Rückenlänge ein:
7. Dazu die Klett-lasche öffnen und aus der Multifit-Leiter herausziehen.
8. Auf der gewünschten Höhe schieben Sie nun die untere Klett-lasche ein und ziehen daran das Tragesystem auf Anschlag nach unten (Abb. d).
9. Anschließend fädeln Sie die obere Klett-lasche zwei Sprossen weiter oben wieder in die Leiter ein.
10. Durch das Schließen des Klettverschlusses wird die Position des Tragesy-stems fixiert (Abb. e.)

# SICHERHEITSINFORMATIONEN



11. Die Lastkontrollriemen (der Riemen oben auf dem Schulterträger, siehe Abb. f) sollten in einem Winkel von 40-50° nach oben laufen: Fädeln Sie den Lastkontrollriemen in die richtigen Schiebeschnallen ein. Für die unteren Positionen des Schultergurtes verwenden Sie die unteren Schiebeschnallen, ist der Schultergurt in einer oberen Position fixiert, verwenden Sie die oberen Schiebeschnallen.
12. Jetzt ziehen Sie die Lastkontrollriemen an, um den Kontakt zwischen Rucksack und Rücken zu verbessern.
13. Schließen Sie bei Bedarf den Brustgurt, um den Sitz der Schulterträger zu optimieren. Die Höhe des Brustgurtes können Sie individuell verändern.
14. Bei Bedarf ziehen Sie die Lastkontrollriemen am Hüftgurt straff: Dies verbessert die Stabilität in schwierigem Gelände, reduziert aber etwas die Beweglichkeit.

## C Korrektes Fixieren des Kindes in der Trage:

1. Setzen Sie das Kind bei geöffneten Schultergurtschließen in die voreingestellte Trage.
2. Legen Sie die Schulterträger um die Schultern des Kindes. Zwischen den Schulterträgern bzw. Kompressionsriemen sollte noch eine Fingerbreite Platz sein.
3. Schließen Sie die Verbindungsschnallen (Abb. a und Abb. b) - Schnallen sind modellabhängig und entsprechen u.U. nicht den Abbildungen.
4. Ziehen Sie die Schulterriemen vorsichtig straff.
5. Verschieben Sie das zentrale Brustpolster (Abb. c) in die gewünschte Höhe.
6. Ziehen Sie den Zentralriemen (Abb.d) vorsichtig straff.
7. Schließen Sie den seitlichen Kompressionsriemen und ziehen Sie beide Kompressionsriemen vorsichtig straff (Abb.e)

## D Aufsetzen und Absetzen der Trage: Vor dem Aufsetzen der Trage muss das Kind komplett angeschnallt sein.

1. Setzen Sie die Trage vorsichtig auf.
2. Kontrollieren Sie die Einstellungen der Trage, die Sie in B vorgenommen haben: Der größte Teil des Gewichtes muss auf Ihren Hüften lasten (2/3), die Schultern werden nur minimal belastet.
3. Justieren Sie das Tragesystem ggf. nach.

4. Der Standbügel ist mit einer Verriegelung gegen ungewolltes Einklappen gesichert. Klappen Sie den Standbügel ein, indem Sie die Verriegelung durch Ziehen an der dafür vorgesehenen Schlaufe lösen und diese Position halten (Abb. a). Erst dann kann der Standbügel einklappt werden (Abb. b, c). Bitte beachten Sie diese Reihenfolge, da ansonsten die Verriegelung beschädigt werden könnte. Beim Absetzen klappen Sie bitte den Standbügel wieder aus, bevor Sie die Trage komplett loslassen. Die Verriegelung sperrt automatisch, wenn der Standbügel komplett ausgeklappt wird.

## E Verwenden von Sonnendach und Regenschutz. Achtung! Schützen Sie Ihr Kind vor Witterungseinflüssen wie Sonneneinstrahlung u. Regen durch Sonnendach u. Regenhaube.

1. Führen Sie das hintere schwarze Gestänge in die schwarzen Gestängekanäle im Bereich der Nackenstütze und das weiße Gestänge entsprechend in die weißen Kanäle ein.
2. Fixieren Sie das Dach zusätzlich mit dem Klettverschluss.
3. Hängen Sie die Gummizüge an den Schlaufen neben dem Kinnschutz ein.
4. Bei Regen können Sie Sonnendach und Regenschutz als Kombination verwenden: Befolgen Sie Punkt 1-3.
5. Stülpen Sie die Regenhaube über das Dach und befestigen Sie diese mit dem Gummizug seitlich in den Schlaufen

## WARTUNG

Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz den Zustand des Rahmens, der Gurtbänder sowie der Nahtbeschaffenheit des Tragesystems. Achten Sie auf Einschnitte oder Verschleiß und zögern Sie nicht ein Produkt auszusondern, das Schwachstellen aufweist. Es sollte darauf geachtet werden, Verletzungen der Füße des Kindes zu vermeiden, wenn die Kindertrage am oder nahe dem Boden ist. Kindertragen sind grundsätzlich recht pflegeleicht. Bitte lassen Sie die Kindertrage, sofern sie nass geworden ist, zuerst gut trocknen. Waschen Sie danach Verschmutzungen mit Wasser ab. Für grobe Verschmutzungen können Sie eine milde Seifenlösung verwenden. Gönnen Sie Reißverschlüssen von Zeit zu Zeit etwas Silikon. Dann laufen sie auch nach Jahren noch problemlos.